

 ...../04/2006	<input checked="" type="checkbox"/> Degg. Zeitung <input type="checkbox"/> Vilshofener Z. <input type="checkbox"/> Bayerwald-Bote <input type="checkbox"/> Donau-Anzeiger	<input type="checkbox"/> Süddeutsche <input type="checkbox"/> PNP A <input type="checkbox"/> PNP C <input type="checkbox"/> PNP F <input type="checkbox"/> PNP GE	<input type="checkbox"/> Handelsblatt <input type="checkbox"/> PAWO <input type="checkbox"/> Degg. Wochenbl. <input type="checkbox"/> Degg. Aktuell <input type="checkbox"/> Am Sonntag	<input type="checkbox"/> Titelseite <input type="checkbox"/> Bayern <input type="checkbox"/> Niederbayern <input type="checkbox"/> Wirtschaft <input type="checkbox"/> Heimatwirtschaft	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Journal <input checked="" type="checkbox"/> Lokales <input type="checkbox"/> Landkreis-Seite <input type="checkbox"/> Aus den Gden.	p. mail an   erl.
--	--	---	---	---	--	----------------------------

# ZTS rechnet für dieses Jahr mit 600 000 Euro Defizit

## Haushalt in der Verbandsversammlung beschlossen

**Plattling/Außernzell** (cat). In den Räumen des Zweckverbands Abfallwirtschaft Donau-Wald (ZAW) haben sich am Donnerstag die Mitglieder des Zweckverbands Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung (ZTS) Plattling getroffen und den Wirtschaftsplan 2006 beschlossen.

Hatte bisher das Landratsamt Deggendorf die „Geschäftsbesorgungsmaßnahmen“ für den ZTS Plattling übernommen, so kümmert sich seit Dezember vergangenen Jahres der Abfallexperte ZAW um diese Aufgaben. Sie umfassen unter anderem Personalverwaltung, EDV, organisatorische Maßnahmen und Werkleitung. Seit Juli (PZ berichtete) ist der ZAW-Werkleiter Karl-Heinz Kellermann auch Werkleiter des ZTS. Damit werden laut Landrat Christian Bernreiter Synergieeffekte genutzt und Kompetenzen gebündelt. Der bisherige Werkleiter Werner Soukop stand seinem Nachfolger bis Februar noch als Stellvertreter zu Seite, seit Februar ist er stellvertretender Werkleiter des Zweckverbands Donauhaufen. Betriebsleiter der TBA bleibt Stefan Schlecht.

### ZTS-Geschäftsstelle nun direkt in der TBA

Als wichtigste Neuerung a teilte der stellvertretende ZAW-Werkleiter Hans-Jürgen Tauber mit, dass die Geschäftsstelle des ZTS nicht mehr in Deggendorf, sondern künftig direkt in Plattling in der TBA angesiedelt ist.

Für 2006 hat die Versammlung den Wirtschaftsplan beschlossen, nach dem der ZTS mit einer Rohmaterial-Anlieferung von rund 95 000 Tonnen rechnet. Diese teilen sich auf in 60 000 Tonnen Tierkörperteile, 19 000 Tonnen Tierkörper und 17 000 Tonnen Blut. Aus dem Rohmaterial werden laut Planung 18 500 Tonnen Tiermehl entstehen, das dann „thermisch entsorgt“ (verbrannt) wird, sowie 12 000 Tonnen Tierfett. Dieses kann in der eigenen Anlage zur Energiegewinnung verbrannt werden. Darüber hinaus werden 2600 Tonnen Blutmehl anfallen.

2006 wird mit Betriebserträgen von 11,7 Millionen Euro gerechnet. Sie teilen sich auf in 8,1 Mio. Euro Umsatzerlöse (davon u.a. 3,8 Mio. Euro Gebührenentgelte, 2,7 Mio. Euro sonstige Entgelte und 1,3 Mio. Euro Vermarktungserlöse) sowie 3,6 Millionen Euro sonstige Erlöse. Zu diesen zählen die Verbandsumlage von 1,2 Mio. und 2,2 Millionen Euro Erstattung aus der Tierseuchenkasse.

Auf der Ausgabenseite stehen 12,3 Millionen Euro: Davon entfallen 4,4 Mio. Euro auf Material, 5,2 Mio. Euro auf Personalausgaben, 2,1 Millionen Euro sind für die Abschreibungen angesetzt und 650 000 Euro für betriebliche Aufwendungen. Das Jahresergebnis wird daher voraussichtlich ein Defizit von 600 000 Euro aufweisen. Gewählt wurde in der Versammlung auch ein neuer Verbandsvorsitzender für den ZTS. Darüber berichtet die PZ in der Montagsausgabe.